

DRG und PsychEnt (PEPP)

Fortbildung

10.10.2013	PKMS: Ein erster Schritt zur Abbildung der Pflege in den G-DRGs
Kurs Nummer	FB 135502
Beschreibung	<p>Die Pflegenden deutscher Akutkliniken benötigen ein valides Instrument, um den Pflegeaufwand in den German-Diagnosis Related Groups (G-DRGs) angemessen abzubilden. Von der Bundesregierung wurden 2009 Maßnahmen veranlasst, welche die Lage der Pflegenden in den Akutkliniken verbessern sollte. Erstmals wurde eine DRG-Vergütung für die Bereiche im Krankenhaus festgelegt, bei denen ein erhöhter Pflegeaufwand entsteht. Es wurde beschlossen, den Pflegeaufwand über einen Pflegekomplexmaßnahmenscore (PKMS) abzubilden. Mit dem PKMS werden Aufwandspunkte ermittelt, welche den Operationen- und Prozedurenschlüssel (OPS) „Pflege und Versorgung von Patienten 9.20“ auslösen. Der OPS 9-20 ist seit Januar 2012 erlösrelevant.</p> <p>Um den PKMS erfassen zu können, muss in einem der Bereiche Körperpflege, Ernährung, Ausscheidung, Bewegungen/Sicherheit und Kommunikation/Beschäftigung einer der definierten Gründe für hochaufwendige Pflege vorliegen. Zudem muss mindestens eine vorgegebene Intervention erbracht worden sein.</p> <p>Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass die PKMS-Erfassung hohen Schulungsaufwand, zusätzliche Dokumentation und ständige Praxisbegleitung erfordern. Zudem ist das Instrument kritisch zu werten. Trotz der Kritik ist der PKMS ein erster Schritt zur Abbildung von Pflegeindikatoren in den G-DRGs. Er kann als Basis dienen, um darauf aufbauend zu sinnvollen Abbildungen des Pflegeaufwands zu kommen. Daher ist es wichtig, das Instrument weiter zu entwickeln.</p>
Inhalte / Ziele	<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none">- Entwicklung des PKMS- Was bedeutet Erlösrelevanz (Aufbau der G-DRGs, Anforderungen, Möglichkeiten, Grenzen)?- Inhalte des PKMS je Altersgruppe (Erwachsene, Kinder und Jugendliche, Kleinkinder)- Anforderungen an die Dokumentation (Erfahrungen aus den Prüfungen des Medizinischen Dienstes der Krankenkassen)- Bearbeitung von Fallbeispielen.
Zielgruppe	<p>Ziele: Der PKMS sowie dessen praktische Anwendung sind allen bekannt. MitarbeiterInnen in der Pflege, Controlling und Verwaltung.</p>
Weitere Informationen	<p>Weitere Informationen:</p>
Voraussetzungen	<p>Die Kosten für das Seminar verstehen sich inklusive Seminarunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken. Kenntnisse im DRG-System sind von Vorteil.</p>
Kurs Beginn	Donnerstag, 10. Oktober 2013
Uhrzeit Beginn	09:30
Kurs Ende	Donnerstag, 10. Oktober 2013
Uhrzeit Ende	16:45
Kursdauer	8
Fortbildungspunkte	8
Referent/-in	Inge Eberl
Ansprechpartner/-in	Dr. Britta Göhlen
Anmeldeschluss	Mittwoch, 25. September 2013
Kursgebühr	260

Tagesübersicht

Datum	Von	Bis	Thema
10.10.2013	09:30	16:45	